

15.4.2021 - Süddeutsche Zeitung

HANS KÜNG: Aufklärer und Vorausdenker (2)

Hans Küng war einer der seltenen Theologen, dessen Bücher man selbst in Bahnhofsbuchhandlungen finden konnte – nicht zuletzt aufgrund seines journalistischen, wenig fachtheologischen Stils und seiner für jedermann deutlich erkennbaren echt jesuanischen Positionen erreichte er die Menschen. Dass ausgerechnet so jemandem die offizielle Lehrerlaubnis eingezogen wurde – bloß weil er ein Dogma, an das ohnehin kaum jemand glaubt, hinterfragt hatte –, ist schon mehr als traurig und wirft kein gutes Licht auf die Kirchenleitung. Phänomenalerweise wurde er danach erst richtig populär! Mit seinem Projekt „Weltethos“ hat er Neuland betreten; dafür hätte er als „normaler“ Theologieprofessor wahrscheinlich gar keine Zeit gehabt.

Gunther Britz, Saarwellingen

Zuletzt geändert am 19.04.2021